

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

<p><b>Carl Flemming in Glogau.</b> Seite 2352</p> <p><b>Raab, G. F.,</b> Eisenbahn-Karte von Russland.</p> <p><b>R. Gaertner's Verlag (G. Seyfelder) in Berlin.</b> 2352, 2353</p> <p><b>Goldscheider, P.,</b> Die Erklärung deutscher Schriftwerke.</p> <p><b>Fromm, Emil,</b> Sammlung deutscher Gedichte.</p> <p><b>Jahresberichte</b> der Geschichtswissenschaft, herausg. v. J. Jastrow.</p> <p><b>J. Greben in Grefeld.</b> 2353</p> <p><b>Bohle, G.,</b> Vorschule d. Geometrie.</p>	<p><b>Karl Scholze in Leipzig.</b> Seite 2350</p> <p><b>Römer, W.,</b> Grundriß der landwirtschaftlichen Pflanzenlehre. 3. Aufl.</p> <p><b>Zffel, Hans,</b> Wandtäfelungen und Holzdecken.</p> <p><b>Kunnen, R. P.,</b> Handbuch der rationellen Bienenzucht. 2. Aufl.</p> <p><b>S. Schottlander in Breslau.</b> 2353</p> <p><b>Voigt, Karl, Piffig und Genossen.</b></p> <p><b>Ernesti, Luise,</b> Aus den Fluthen des Lebens</p> <p><b>A. Pichler's Witwe &amp; Sohn in Wien.</b> 2351</p> <p><b>Hinterwaldner, J. M.,</b> Wegweiser für Naturaliensammler.</p>	<p><b>Bernhard Zandnik in Leipzig.</b> Seite 2353</p> <p><b>Crawford, F. Marion,</b> Greifenstein.</p> <p><b>Zeit &amp; Comp. in Leipzig.</b> 2352</p> <p><b>Leonhard, Rudolf,</b> Roms Vergangenheit und Deutschlands Rechte.</p> <p><b>Konrad Wittwers Verlag in Stuttgart.</b> 2349</p> <p><b>Kolb, G.,</b> Glasmalereien des Mittelalters und der Renaissance.</p>
---	---	--

**Nichtamtlicher Teil.**

**Posener Provinzial-Buchhändler-Verband.**

Ordentliche Haupt-Versammlung in Posen am 7. April 1889.

Der Vorsitzende, Herr Rehsfeld, eröffnet um 11 Uhr die Versammlung, begrüßt die zahlreich erschienenen Mitglieder (nur 4 fehlten) und berichtet über die Thätigkeit des Vorstandes im verfloßenen Jahre.

7 Mitglieder mußten, da sie dem Börsenverein nicht beigetreten, von der Mitgliederliste gestrichen werden. — Der Vorstand hat in 10 Sitzungen die Angelegenheiten des Verbandes erledigt, eingegangene Beschwerden untersucht, zum Teil selbst weiter verfolgt, zum Teil dem Vorstande des Börsenvereins zur weiteren Behandlung übergeben; es gelang jedoch nur in wenigen Fällen, Erfolge zu erzielen.

Nach angehörter Berichterstattung beschloß die Versammlung, den Vorstand des Börsenvereins zu bitten, einen sich den Bestimmungen des Verbandes nicht fügenden, außerhalb desselben stehenden Buchhändler zur Einhaltung der Bestimmungen in Bezug auf die Rabattfrage energisch aufzufordern.

Der zweite Punkt der Tagesordnung: Bericht des Schatzmeisters. Derselbe wird durch Erteilung der Entlastung erledigt.

Der dritte Punkt der Tagesordnung ist: die Wahl des Vorstandes. In denselben werden gewählt die Herren: Vorsitzender E. Rehsfeld, Schatzmeister J. Solowicz, Schriftführer A. Spiro, sämtlich in Posen; stellvertretender Vorsitzender Fromm (Mittlerische Buchh.) in Bromberg, stellvertretender Schatzmeister S. Sluzewski (Voté & Voel) in Posen, stellvertretender Schriftführer Ebbede in Lissa.

Der vierte Punkt betrifft die Wahlen im Börsenverein. Der Verband beschließt, den vom Wahlausschusse gemachten Vorschlägen beizutreten, und da der Wahlausschuß einen zweiten Kandidaten für den Verwaltungs-Ausschuß nicht namhaft machen konnte, hierfür den vom Rheinisch-Westfälischen Kreisverein empfohlenen Herrn Robert Voigtländer in Leipzig in Vorschlag zu bringen. Die in der Hauptversammlung des Börsenvereins in Leipzig nicht anwesenden Mitglieder werden ihre Stimme auf andere Verbandsmitglieder übertragen.

Der wichtigste Punkt der Tagesordnung: Stellungnahme zur Rabattfrage, namentlich in welcher Form der Berliner und Leipziger Konkurrenz zu begegnen sei, veranlaßt eine längere Erörterung. Anträge, welche bezweckten, da, wo die Leipziger oder Berliner Konkurrenz höheren Rabatt als 5% anbietet, auch an Behörden bis zu 10% Rabatt zu gewähren, wurden mit großer Mehrzahl abgelehnt. Schließlich gelangte der Antrag des Herrn Türk, die Absendung folgender Resolution an den Vorstand des Börsenvereins, zur Annahme:

»Die am 7. April zu Posen tagende Hauptversammlung der Posener Buchhändler hat beschlossen, die nachfolgende

Resolution dem verehrlichen Börsenvereins-Vorstande zu unterbreiten:

Der Posener Buchhändler-Verband hat gleich anderen Verbänden der Anregung des Börsenvereins-Vorstandes, dessen Bestreben es ist, unhaltbaren Zuständen im Buchhandel wirkungsvoll zu begegnen, bereitwilligst Folge geleistet. Er hat unter schweren Opfern, die das eigenartige Verhältnis zur Kundschaft dem Sortimenten auferlegt, sich ganz den Reformen in Bezug auf den Rabatt angeschlossen und ehrlich die beschlossenen Bedingungen gehalten und verteidigt. Er erachtet die Ausnahmestellung der Berliner und Leipziger Sortimenten für die Dauer als unhaltbar, weil bei der Nähe der betreffenden Städte und den erleichterten Verkehrsmitteln die Gewährung eines höheren Rabatts leicht die Privatkundschaft uns entzieht.

Obwohl die Ausnahmebedingungen auf Berlin und Leipzig beschränkt sein sollen, sind Anerbietungen in der Provinz oft nachgewiesen, in den meisten Fällen indes bleiben sie unkontrollierbar. Ungemein schwierig gestaltet sich namentlich unser Verhältnis zu den Behörden, die nur widerstrebend und nach großer Anstrengung der Herabminderung des Rabatts zugestimmt und jetzt durch auswärtige Anerbietungen leicht wankend gemacht werden könnten.

In Erwägung aller dieser Momente sprechen wir die zuversichtliche Hoffnung aus, daß der Vorstand des Börsenvereins unentwegt bemüht sein werde, den Widerstand der Berliner und Leipziger Sortimenten zu brechen und kein Mittel unversucht lassen wird, dieses Ziel zu erreichen.

Diese Resolution soll auch an sämtliche Kreisvereine mit dem Ersuchen um Anschluß an dieselbe gesandt werden.

Der Vorsitzende stellte bei dieser Gelegenheit fest, daß ein Posener größerer Verein sich an mehrere Leipziger und Berliner Buchhändler gewandt habe, um höheren, als ortsüblichen Rabatt zu erhalten, jedoch abschlägig beschieden wurde.

In Betreff der Zeitschriften erlauben unsere Bestimmungen keinen Rabatt; es waren Anträge eingegangen, welche auch bei Lieferung von Zeitschriften an Behörden und Lehrer 5% gestatten wollten, andere, welche denselben bei Zeitschriften, welche weniger als 12 mal jährlich erscheinen, eintreten lassen wollten, sie wurden jedoch sämtlich abgelehnt, so daß die Bestimmungen unserer Satzungen, welche auf Zeitschriften Rabatt zu gewähren nicht gestatten, unverändert bleiben.

Für den Ort der nächsten Hauptversammlung wurde wieder Posen bestimmt. Auf den Antrag des Schatzmeisters wird der Beitrag von 5 M auf 6 M jährlich erhöht. Damit war die Tagesordnung erledigt, und schloß um 2 Uhr der Vorsitzende die Versammlung.

Ein gemeinsames Mittagmahl im Hôtel de Rome hielt die Teilnehmer noch lange beisammen.